



Organisation der Weiterbildung

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend durchgeführt und umfasst 160 Unterrichtsstunden.

Der theoretische und fachpraktische Unterricht hierzu findet an den unten aufgeführten Tagen in der Zeit von 09:30 – 16:45 Uhr statt. Dieser kann auch in Form von e-Learning stattfinden.

Die Lehrgangsgebühren betragen **1.790,- €** pro Teilnehmer:in inkl. Zertifikat und Prüfungsgebühr.

Die Weiterbildung beinhaltet die Zertifikate:

- Basale Stimulation®
- Integrative Validation®

Unterrichtstermine

- 24. – 28. Juni 2024
- 21. – 23. August 2024
- 16. – 18. September 2024
- 09. – 11. Oktober 2024
- 30. – 31. Oktober 2024
- 25. – 28. November 2024

Für die Teilnahme erhalten Sie **20 Fortbildungspunkte** für die



Weitere Angebote der Weiterbildungsstätte

- Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie inkl. Universitätslehrgang für Intensivpflege mit der Möglichkeit zum Studium in Kooperation mit der PMU Salzburg
- Pflegeexperte Intermediate Care (IMC)
- Weiterbildung Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (DIGAB)
- Basiskurs - Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung (DIGAB)
- Qualifizierungskurs Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in für Schlaganfall (Stroke)
- Weiterbildung für Pflegende in der Geriatrie (OPS-8-550) inklusive ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang
- Weiterbildung Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in, Fachaltenpfleger:in in der Geriatrie und Gerontopsychiatrie
- Weiterbildung Basiskurs Palliative Care
- Qualifizierungskurs für neue Mitarbeiter:innen in der Intensivpflege
- „Up to Date“ für Mitarbeiter:innen der Intensivpflege
- Qualifizierungskurs Hygienebeauftragte:r in der Pflege
- Qualifikationskurs „Nurse administrated Propofol Sedation“ (NAPS)
- Weiterbildung Notfallpflege - Anerkennung nach der DKG
- Weiterbildung Praxisanleiter:in 300 Stunden
- Refresher Stroke
- Refresher ICW
- Refresher Hygiene
- Refresher Praxisanleiter:in



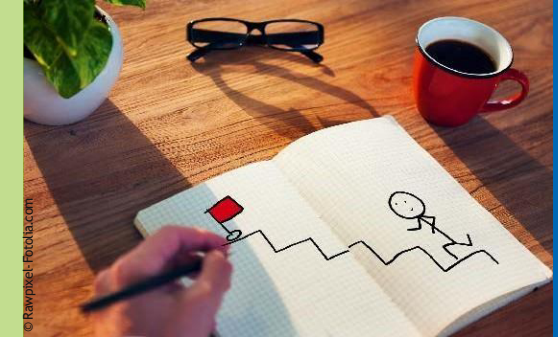
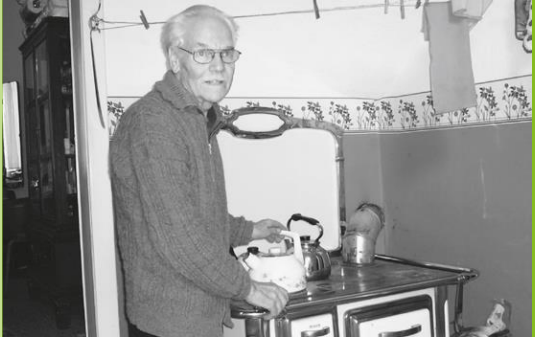
Kontakt

Weiterbildungsstätte Stiftung St.-Marien-Hospital
 44534 Lünen · Altstadtstraße 23
 Telefon 0 23 06 /77-2105 · Telefax 0 23 06 /77-2097
 E-Mail bauer.martina@klinikum-luenen.de
lohaus.susanne@klinikum-luenen.de

Weiterbildung

Pflegeexperte Demenz/Delir 2024





Ziel der Weiterbildungsmaßnahme

Durch die Auswirkung des demographischen Wandels wird die Versorgung von Menschen mit Demenz und Delir immer bedeutsamer. Eine zentrale Aufgabe in der Pflege wird es sein die Versorgung der Betroffenen und ihren Angehörigen professionell zu steuern und zu begleiten. Die Versorgung dieser Menschen ist komplex und erfordert differenzierte Kompetenzen des zuständigen Pflegepersonals.

Um dieses Verständnis für Menschen zu entwickeln, ist es von Bedeutung sich in einem Menschen mit Demenz/Delir hineinzuversetzen.

In dieser Weiterbildung wird der Schwerpunkt auf die Beziehungsgestaltung gelegt. Die Teilnehmer:innen sollen dazu befähigt werden eine personenzentrierte Haltung zu entwickeln. Diese Haltung ist Voraussetzung damit Pflegende den aktuellen und zukünftigen Anforderungen im Handlungsfeld der Pflege von Menschen mit Demenz/Delir gewachsen sind.

**„Nicht da ist man daheim,
wo man seinen Wohnsitz hat, sondern
da, wo man verstanden wird.“**

(Christian Morgenstern)

Weiterbildungsinhalte

Modul 1

Grundlagen
dementieller
Erkrankungen/
Delir

Modul 2

Herausforderndes
Verhaltenbeobachten,
verstehen und
deuten

Modul 3

Personenzentriert
pflegen

Modul 4

Wahrnehmung
und Wahrnehmungsförderung

Modul 5

Kommunikation /
Anwendung von
alternativen
Pflegekonzepten

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung zum /zur

- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Altenpfleger:in
- Pflegefachmann / Pflegefachfrau

Bei anderen Berufsgruppen wird eine Einzelfallprüfung durchgeführt.

Abschlussprüfung

Neben der Reflexion von Arbeits- und Lernprozessen durch kollegiale Beratung findet eine Selbstreflexion statt. Die Teilnehmer:innen schreiben und gestalten über den Zeitraum der Weiterbildung ihr persönliches Portfolio, welches in Teilen die Grundlage für die Abschlussprüfung bildet.

Anmeldung

Bitte senden Sie mit der Anmeldung folgende Unterlagen an die angegebene Kontaktadresse (gern auch perMail):

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Bescheinigung zur Übernahme der Lehrgangsgebühren